



Schützenfest in Haendorf

24. bis 26. Juni 2022 mit Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum

www.sv-haendorf.de

ABELING & CLASEN
TOILETTENWAGEN-MIETSERVICE

VIP TOILETTEN
...FÜR DEN GEHOBBENEN ANSPRUCH
FÜR JEDEN ANLASS... ZU JEDER ZEIT...

TEL.: 0175-18 81 800
WWW.ABELING-CLASEN.DE

Das Biergarten-Event!

MATZE KNOP
Das Biergarten-Comedy-Spezial 2.2
So., 19.06.2022
Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr
Karten unter

Telefon: 04252-2272
Der Hüttenwirt
www.der-huettenwirt.de
Scholer Straße 20 / OT Scholen
27305 Bruchhausen-Vilsen

FVB Freie Versicherungs Betreuung GmbH

Als Versicherungsmakler in Bruchhausen-Vilsen
bin ich nicht an die Produkte einer bestimmten Gesellschaft gebunden, sondern berate Sie frei, unabhängig und kostenlos. Sie sparen garantiert einige Hundert Euro.

Günther Schwewe
Versicherungsmakler
Bahnhofstraße 62
27305 Bruchh.-Vilsen

Fon: 04252/3435
Fax: 04252/3111
Mail: gu.schwewe@fvb.de

Täglich frischer Spargel!
In unserem Hofladen und
84/7 in unserem Hofautomaten!

www.meyers-spargelhof.de

MEYERS
SPARGEL & BEEREN

Lichtenberger Weg 11
27350 Asendorf
Telefon (04285) 1413

IN JEDEM FALL EIN VOLLTREFFER

Detlef Reimann,
Altstraße 25, 27300 Asendorf
794293 8098115
M 0170-3240137
d.reimann@prohaus.com

ProHaus
made by GUSSEK HAUS

Das Syndikat
Architekten & Ingenieure

Architektur
→ Entwurf
→ Planung
→ Bau- und Projektierung

Innenarchitektur
Landschaftsarchitektur
Städtebau
Tragwerksplanung
Sanierung
Modernisierung
Energieeffizientes Bauen

Das Syndikat
Bahnhofstraße 18
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 04252 291 8872 + 3
Fax 04252 91 2991
www.syndikat-online.de
info@syndikat-online.de

MK Endlich wieder Schützenfest...

Wir wünschen viel Spaß bei den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum.



Die Haendorfer Schützen im Jubiläumsjahr 2022. Coronabedingt fehlen allerlei Mitglieder, aber auch so ist die Vielfalt des Vereins erkennbar. Foto: Dagmar Focke

Der Schützenverein Haendorf feiert mit seinem Schützenfest vom 24. bis 26. Juni auch seinen 125. Geburtstag

125 abwechslungsreiche und ereignisvolle Jahre

Es war die Zeit der Gründer – nicht nur die Wertschätzung des damaligen deutschen Kaiserreiches brachte ständig Neues hervor. Auch bei den Vereinen tat sich etwas. Aufgeschlossen zeigten sich ebenso die Menschen im kleinen Haendorf, und so gründeten sie ihren eigenen Schützenverein. Menschen aus Haendorf selbst sowie seinen Ortsteilen Affendorf, Altenfelde, Heitdhüsen, Brüne, Essen und

Steinborn hoben am 15. Mai 1897 den Schützenverein aus der Taufe. Essen und Steinborn gründeten später gemeinsam einen eigenen Verein.

Genau das war es, wonach die Menschen suchten: einen Ort und eine Vereinigung, um zusammenkommen zu können – zum Beispiel „durch ländliche Volksfeste und gemütliche Zusammenkünfte“, wie es unter anderem in Paragraph 1 der Gründungsstatuten heißt. Im Gegensatz zu anderen Vereinen konnten von Anfang an auch Frauen Mitglied im Schützenverein werden. Allerdings schickte es sich damals nicht, als Frau eine Waffe in die Hand zu nehmen.



Am Wochenende wird sich zeigen, wie zielsicher die Haendorfer Schützen in ihrem Jubiläumsjahr sind.

Dieser Umstand wird sicherlich auch beim diesjährigen Schützenfest Inhalt des einen oder anderen Schnacks sein. Feiern werden die Haendorfer am Freitag, 24., Sonnabend, 25. sowie Sonntag, 26. Juni ausgiebig. Doch bereits an diesem Sonnabend, 18. Juni, stehen die Schießwettbewerbe auf dem Programm – die Kinder beginnen um 18 Uhr, die Junioren und Erwachsenen treten ab 19 auf der Schießanlage an.



Der Marsch durchs Dorf ist immer etwas ganz Besonderes. Fotos (3): privat

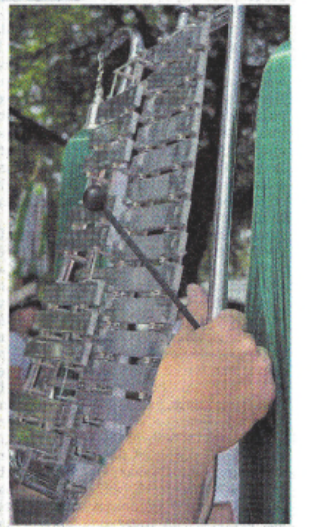
Ab Anfang der 1970er-Jahre brachten sich die Damen immer aktiver in das Vereinsleben ein. So bildeten sich etwa in den umliegenden Ortschaften von Haendorf „Damen-Schießgruppen, die dann natürlich daran interessiert waren, Vergleichsschießen oder Pokalschießen zu veranstalten“, schreiben die Chronisten des Vereins in ihrem Flyer: „So traten auch in Haendorf die ersten Frauen in den Verein ein.“

Gustav Meyer in Affendorf gefeiert wurde. Er starb jedoch 1982, sodass die Schützen ins Vereinslokal Heinrich Marquard, später Ernst-Heinrich Meyer, umzogen. Die Organisation liegt seit vielen Jahren in den Händen der Jugendlichen des Dorfes.

Seine Heimat hatte der Schützenverein bis zum Jahr 2002 im „Gasthaus zur Linde“, für das nicht nur die Aktiven das Synonym „Ernie“ erfunden hatten. Doch mit der Schließung mussten sich die Schützen neue Räume suchen. „Zuerst konnte der alte Luftgewehrstand noch genutzt werden, aber ohne Aufenthaltsraum und Toiletten war es nur eine Notlösung“, steht in der Chronik, „danach wurde der Schießstand des Schützenvereins in Asendorf von den Sport-schützen genutzt.“

Endlich, vier Jahre später, 2006, fand der Verein ein Grundstück in Haendorf und kaufte es. Dort entstand überwiegend in Eigenleistung das neue Vereinsheim. 2008 be-

gannen die Bauarbeiten, 2009 wurde der Grundstein gelegt und nach rund 10.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden erfolgte Ende 2010 die Einweihung. Und da bei eini-



Traditionell werden die Märsche und Versammlungen der Schützen oftmals mit Klängen von Spielmannszügen begleitet. Die Lyra auf dem Bild gehört zum Spielmannszug Asendorf, der die Haendorfer seit Jahren treu begleitet.

gen Bauhilfen nach der Fertigstellung Langeweile aufkam, wurde 2014 Deutschlands erste Outdoor-Doppelkegelbahn neben dem Treffpunkt errichtet. ubu

Der Festablauf

Samstag, 18. Juni: Königsschießen und Pokalschießen
18 bis 19 Uhr Kinderkönigsschießen (alle Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren, die in den heutigen Ortsteilen des ehemaligen Schützerverbandes Haendorf-Essen wohnen, die Mitglied sind sowie Kinder von Mitgliedern)
19 bis 21.30 Uhr Juniorenkönigsschießen (15 bis 24 Jahre)
19 bis 21.30 Uhr König- und Kaiserschießen (ab 25 Jahre), anschließend Stechen
19 bis 21.30 Uhr Raschke Cupschießen (15 bis 20 Jahre)
19 bis 21.30 Uhr Damen-/Herrenpokalschießen (21 bis 54 Jahre)
21.15 Uhr Meldeschluss

Freitag, 24. Juni: Schützenfest
18 bis 18.30 Uhr Antreten und Königserklärung und Siegerehrung Ortsteil- und Seniorenschießen
18.30 Uhr Abmarsch zum „Neuen König“
20 Uhr Königball mit DJ „Jens Hannekem“

Samstag, 25. Juni: Jubiläumsschützenfest 125 Jahre
15.30 Uhr Empfang der Gastvereine (Straße bei Beißner)
16.30 Uhr Antreten der Gastvereine (Straße bei Beißner) zum Abmarsch auf den Schulhof
16.45 Uhr Begrüßung und Festreden auf dem Schulhof
17.15 Uhr Abmarsch auf das Festzelt mit dem Spielmannszug
18 bis 19 Uhr Abendessen
19 bis 21 Uhr Musikkonzert mit Blaskapelle Heimbucher
21 Uhr Disco mit DJ Jens Hannekem

Sonntag, 26. Juni: Kinderschützenfest
13.30 Uhr Abmarsch zum Kinderkönig, die begleitenden Schützen sorgen selbst für ihre Getränke.
14.30 bis 19 Uhr Disco mit DJ „Jens Hannekem“. Kaffee und Kuchen werden angeboten.